

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In der gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats der A. der getrennt abgetrennten Aktien-Ges. in Halle a. S. wurde vom Vorstände über die Geschäftslage und die Betriebs-Ergebnisse des ersten Semesters des laufenden Geschäftsjahres berichtet. Danach werden die Verhältnisse im Vergleich mit dem Vorjahre als zufriedenstellend angesehen. Die Produktion ist der Absatz von Kohlen nach wie vor recht beträchtlich gewesen, das Gewinnverhältnis aber wurde durch höhere Gestehungskosten bei einzelnen Betrieben etwas beeinträchtigt. In den Produkten der Telearbeitung blieben die bisherigen Abnahmen im Vergleich mit dem Vorjahre doch fast vom 2. Semester ein gewisser Ausgleich erwartet werden.

Neues Braunkohlenlager im Weissenfeld Revier. In Pritzitz bei Weissenfeld hat die Firma Gustav Hiesch erfolgreich nach Braunkohle durch Bohrungen neue Schichten mit den Feldbestimmern des neuen Grubenfeldes getroffen.

Solvay-Werk in Bernburg. Zahlreiche Grundbesitzer protestieren gegen die Solvay-Werke in Bernburg, denen sie auf Grund des Anhaltischen Berggesetzes das Recht der Enteignung überhaupt bestreiten.

Kasseler Eisenhütten- u. Stahlwerke. Der Vorstand (Geschäftsführer) setzt sich gemäß Beschlusse des Aufsichtsrats vom 8. November um 1. Januar 1905 ab wie folgt zusammen: Geschäftsführer, Vorsitzender, Eickler, stellvertretender Vorsitzender, Direktor Schäddekop, Direktor Frahmeh. Über die stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes ist noch keine Bestimmung getroffen.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft. Mit Bezug auf die Dividendenabsetzung per 1904 teilt die Verwaltung mit, daß die Resultate des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie sich bis jetzt überschauen lassen, zufriedenstellend gewesen sind und den in dem letzten Geschäftsjahre festgestellten Resultaten entsprechen. Die Dividende ist mithin auf 4% zu schätzen gegen 0% im Vorjahre.

Die Direktion der Norddeutschen Grund-Kredit-Bank schätzt die Dividende für das laufende Geschäftsjahr auf etwa über 6 Proz. (Vorj. 5 Proz.).

Zeitiger Erbschinderer Akt.-Ges. vorm. Gustav Fritzsche in Leipzig. Das Gericht, wonach der Aufsichtsrat dieser Gesellschaft eine Zusammenlegung der Aktien beschlossen habe, soll der Voss. Ztg. zufolge, zum mindesten den Tatsachen vorliegen, indem ein bezüglicher Beschluß von Aufsichtsrat noch nicht gefaßt ist. Vielmehr haben sich die neuen Verwaltungsorgane dahin schlüssig gemacht, in Prüfung der Frage ob und welche Finanztransaktionen unternommen werden sollen, erst nach einer im 6. oder 7. Monat bewirkten frischen Bilanz einzutreten.

Spandauer-Brauerei. Wie der Vorstand in seinem Bericht über das am 30. Sept. beendete Geschäftsjahr ausführt, hat sich die Hoffnung auf eine Steigerung des Absatzes erfüllt. Derselbe betrug 119 571 hl gegen 114 525 hl im Vorjahre. Die Produktionskosten sind um 10 000 Mk. gesunken, die Gesamtschreibungen 120 083 Mark. Der Überschub beträgt 333 254 Mark; es wird berechnet, hiervon 7 Proz. Dividende = 233 000 Mark zu verteilen und den verbleibenden Rest von 10 254 Mark auf neue Rechnung vorzutragen.

Freiskonvention in der Flaschenindustrie. Wie wir erfahren, sollen Verhandlungen zur Bildung einer Freiskonvention in der Flaschenindustrie abgebrochen werden. Die Freiskonvention ist eine gültige Entscheidung hierüber wird schon in nächster Zeit erfolgen.

Vom oberschlesischen Montanmarkt. Angesichts der im rheinisch-westfälischen Gebiete durchgeführten neuen erhöhten Preisfestsetzungen der Fließbleiwerke und Buntbleiwerke, die endlich eingesehen haben, daß eine preisdrückende Konkurrenz am wenigsten dazu angetan ist, bei den Konsumenten Kaufneigung zu wecken, ist, wie die Bresl. Ztg. berichtet, auch im oberschlesischen Industriezentrum die Absicht festzustellen, sich zu vereinigen, was vor allem darin zum Ausdruck kommt, daß die Versorgung des Bedarfs wieder normalen Umfang annehmen beginnt.

Stahltrust in England. Wie die „Fin. News“ melden, verläutelt der Demonts, daß die Abicht besteht, in England einen Stahltrust zu organisieren, der aus dem Kapital der Deutschen States Steel-Corporation weiteften werde. Die geheim geführten Verhandlungen seien schon weit vorgeschritten, so daß man annehme, daß die Organisation in nächster Zukunft vollendet sein werde.

Raab-Odenburg-Ebenfurter Eisenbahn. Die Verwaltung teilt einem Aktionär auf dessen Anfrage mit, daß die Entwicklung der Bahn im Vergleich zu den früheren Jahren ganz normal ist. Sie glaube annehmen zu dürfen, daß die Dividende des laufenden Jahres, wenn keine unerwarteten Anläufe sich ergeben, zumindest der vorjährigen gleichkommen würde.

Das Besagrecht auf die neuen Aktien der Canada Pacific-Eisenbahn wurde mit 5,10 bez. und die Oberschles. Eisenbahn-Bedarfs-Gesellschaft mit 1,30 gehandelt.

Produktenbörse.

Berlin, 19. November.
Weizen 1000 kg Dez. 177,75, Mai 182,50, Juli 182,75, Roggen 1000 kg Dez. 141,00, Mai 146,50, Juli 147,25 M.
Hafer 1000 kg Dez. 183,00, Mai 148,50, Juli — M.
Malz 1000 kg Dez. 175,75, Mai 118,75, Juli — M.
Rübel 100 kg Dez. 44,40, Mai 45,40, Juli — M.
Spiritus 70er loco — M.

Gegenüber dem zwar etwas erhöhten, aber vermehrten argentinischen Weizenangebot, sowie dem milderen, in Schlusfrüchten drückenden Wetter blieben die festeren amerikanischen Preise eindruckend. Der Markt blieb für alle Artikel in trüger Haltung bei kaum beaupteten Preisen. Rubel stetig. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg, 19. Nov. [Telegr.] Kornzucker 88proz ohne Sack 13,50, 1888er Nachzucker 75proz ohne Sack 11,60 — 11,90 R. Rüb. — Brotraffine I. ohne Fass 23,00 M. Kristallzucker I. mit Sack 23,45. Gem. Raffine mit Sack 23,70. Gem. Melis mit Sack 23,20 — 23,55. Rubig. — Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. 28,80 pro Novbr. 28,80 Gd., 29,00 Br., — bez., per Dezember 28,80 Gd., 29,00 Br., — bez., per Januar-März 29,00 Gd., 29,15 Br., — bez., per Mai 29,00 Gd., 29,25 Br., — bez., per August 29,55 Gd., 29,55 Br., — bez. Flu. — M.

Hamburg, 19. Nov. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Ribben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 28,00, per Dezember 28,25, per Januar 28,40, per März 28,60, per Mai 28,65, per August 28,85. Rubig.

Berliner Börse vom 19. November.

(Penspendenbericht der Saale-Zig.)
Von der Fondsbörse. Der schwache Schluß New York verleitete Realisierungen zum Wochenschluß. Die letzttägigen bedeutenden Steigerungen veranlassen nach Beginn der heutigen Börse die Spekulation zur Zurückhaltung und gaben der Tendenz zunächst einen unsicheren Anstrich bei wenig veränderten Kursen. Die Spekulation wurde durch den Anstieg der Kohlenpreise, namentlich auf Kurse in Kohlenaktien, wozu außerdem hohe Wagensstellungsziffern der Kohlenbezirke anregten. Bevorzugt waren Gelsenkirchener mit einer Steigerung von 2 Proz. Von Hüttenwerken Rhein. Stahlwerke wesentlich höher. Auf dem Bankmarkt zeigte sich im Anschlusse an die gestrige Frankfurter Abendbörse lebhaftes Interesse bei ansehnlichen Umsätzen. Insbesondere der Dresdener Bankaktien. Von Renten Spanien auf Paris höher. Russen fest. Auf dem Bahnenmarkt Canada auf New York niedriger. Meridional Bahn späterhin ein wenig besser. Im übrigen war das Geschäft eingeschränkt.

Karaberichte der Halleschen Bankfirmen vom 19. November.

	Dividende	Zins-	Kurs-
	für %	termin fuß	notiz
Hall.conv.3/2%Staat-Anl.v.1882	—	14. u. 1.10.	95,000
do. do. Thest.-Anl.v.1884	—	14. u. 1.10.	95,000
do. do. Stadt-Anl.v.1886	—	14. u. 1.10.	95,000
do. do. v.1892	—	14. u. 1.10.	95,000
do. 4proz. do. v.1900	—	14. u. 1.10.	102,500
Akener3/2proz. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
Erfurter3/2proz. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
Kröber3/2proz. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
do. do. v.1891	—	14. u. 1.10.	95,000
Hallerstädter3/2proz. Stadt-Anl.	—	14. u. 1.10.	95,000
Naumburger do. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
Leipziger do. Centr.-Pfdbr.	—	14. u. 1.10.	95,000
Sächs. 4proz. landeschaft. Pfdbr.	—	14. u. 1.10.	95,000
do. 3proz. do. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
do. 4proz. do. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
Halle-Hettstedter3/2proz. Oblig.	—	14. u. 1.10.	95,000
do. 4 1/2proz. do. do.	—	14. u. 1.10.	95,000
Hall. Straßenbahn 4proz. do.	—	14. u. 1.10.	100,500
Knaapp.-Berufungs 4pr.Anl.v. 1899 unknndbar bis 1904	—	14. u. 1.10.	95,000
Unstrut-Reg. 3/2proz. Obl. (Breit.)	—	14. u. 1.10.	95,000
Halleische Bankvereins-Aktien	1903 8 1/2	11. u. 1.7.	101,000
Bernh.Masch.-Fab. 4% Obl. r.z. 03	—	11. u. 1.7.	95,000
Rückh.-Nietber. Brk.-Obl.	—	14. u. 1.10.	100,750
Cölnw.-A. Papier 4pr. Hyp.-A.	—	14. u. 1.10.	101,500
Eisenach. 4 1/2proz. Oblig.	—	14. u. 1.10.	102,500
Elisenach. 4 1/2proz. Komm.-Anpiner Obl. r.z. mit 102 Pr.	—	14. u. 1.10.	102,500
F.Zimmermann & Co. M. 4pr. H.A.	—	14. u. 1.10.	102,500
Grube Glückauf 4 1/2proz. Oblig.	—	14. u. 1.10.	102,500
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4proz. Sächs.-Thür. Brk. v. 4pr. Schuld.	—	14. u. 1.10.	102,500
Elisenach. 4 1/2proz. Oblig. r.z. mit 102 Pr.	—	14. u. 1.10.	102,500
Waldauer Braunkohlen 4pr. Oblig. do. Obl. v. 1902	—	14. u. 1.10.	102,500
Wersch.-Weißel. Br. 4pr. Oblig. r.z. mit 102 Pr.	—	14. u. 1.10.	102,500
do. do. Obl. v. 02	—	14. u. 1.10.	102,500
Ribben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 28,00, per Dezember 28,25, per Januar 28,40, per März 28,60, per Mai 28,65, per August 28,85. Rubig.	—	11. u. 1.7.	101,000
Schuld. unknndbar, bis 1904	—	11. u. 1.7.	101,000
Halleische Bankvereins-Aktien	1903 8 1/2	11. u. 1.7.	101,000
Spar-u. Vorschub-Bank-Aktien	1903 2 1/2	11. u. 1.7.	99,000
Amendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04 12	11. u. 1.7.	209,000
Cörlitzw. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1903-04 12	11. u. 1.7.	225,000
Chemnitzw. Papierfabrik-Akt.	1903-04 12	11. u. 1.7.	225,000
Dörstew.-Rattmanns-Braun.-Akt.	1903-04 2 1/2	11. u. 1.7.	83,500
do. Vorrugs-Aktien	1903-04 5	11. u. 1.7.	100,000
Ellenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1902-03 10	11. u. 1.7.	160,250
Goldschmidt-Brauerei-Aktien	1902-03 10	11. u. 1.7.	174,000
Halle-Zuckerfabrik-Aktien	1903-04 10	11. u. 1.7.	160,000
Halle-Hettst.-E.A. L.A.G. 3 1/2proz. Hallesche Akt.-Bierbraueri-Akt.	1902-03 12	11. u. 1.7.	160,000
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1903 1	11. u. 1.7.	312,000
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903 1	11. u. 1.7.	95,250
Hallesche Port.-Cement-Fabrik	1903 0	11. u. 1.7.	93,000
Hildesheimische Mühlenw.-Akt.	1902-03 10	11. u. 1.7.	132,000
Körbisdorf-Zuckerfabrik-Aktien	1903-04 8	11. u. 1.7.	132,000
Kyffhäuser Hütte Aktien	1903 60	11. u. 1.7.	325,000
Landesberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04 10	11. u. 1.7.	170,000
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1903-04 10	11. u. 1.7.	174,000
Nienburger Malzfabrik-Aktien	1903-04 5	11. u. 1.7.	110,000
Nienburger Schmelzerei-Aktien	1902-03 3 1/2	11. u. 1.7.	94,500
Riebeckische Montanwerke-Akt.	1902-03 12 1/2	11. u. 1.7.	220,500
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1903 0	11. u. 1.7.	220,500
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em. 1903 0	11. u. 1.7.	11. u. 1.7.	—
do. do. II. do.	1903-04 12	11. u. 1.7.	203,500
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04 12	11. u. 1.7.	203,500
Waldauer Braunkohlen-A.G.-Akt.	1903-04 12	11. u. 1.7.	203,500
Wertheim-Weißel. Braunk.-Akt.	1903-04 18	11. u. 1.7.	238,000
Zettlitz-Maschinen-A. (Schade)	1902-03 7	11. u. 1.7.	—
Zettlitz Paraff.-u. Solarölfabr.-Akt.	1902-03 12	11. u. 1.7.	159,000
Chemnitzw. Papierfabrik-Akt.	1903 9	11. u. 1.7.	160,000
Bruick.-Nietber. Ver.-Kuxe	—	ohne Zins. o. Z.	—
Korsold. Pfännerschaft Kuxe	1902 25 M	—	400,000

Preise von Kalk-Kuxen.

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 18. Nov.

	Geld Brief	Geld Brief
Alexandershall	7625	6700
Benthe Aktien	480	480
Bernhardshall	8500	8600
Burbaeh	7700	7600
Desdemona	1500	1400
Deutschland	1500	1400
Friedrichshall	1500	1400
Carlstadt-Schwers	14000	14700
Hansa	11000	12000
Hedwigsbürg	5000	10900
Heldburg	22800	23100
Hercy	22800	23100
Hohenzollern	7250	7150
Hohentels	7250	7150
Johannshall	7750	7825
Justus I	7650	7750
Kaisersroda	7650	7750
Küstnertal	12000	12300
Ronnenberg (Akt.)	127	123
Salzfurt (Akt.)	247	251
Salzgitter (Vorz.-A.)	—	—
Salzgitter (Vorz.-A.)	—	—
Wintershall	—	—

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. November.

Berlin, 18. November.

	Aktiva	Passiva
1. Metallbestand (der Bestand an künftigen deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder aus Münzen), das Kilogr. fein zu 2781 M. berechnet	M. 962,481,000	Zun. 45,559,000
2. Bestand an Reichskassenscheinen	25,004,000	Zun. 625,000
3. „ an Noten anderer Banken	800,197,000	Zun. 5,000
4. „ an Wechseln	51,537,000	Abn. 11,612,000
5. „ an Lombardforderungen	115,699,000	Abn. 8,000,000
6. „ an Effekten	115,699,000	Abn. 1,945,000
7. „ an sonstigen Aktiven	99,982,000	Zun. 500,000
8. das Grundkapital	M. 150,000,000	unverändert
9. der Reservefonds	51,614,000	unverändert
10. der Betrag der un. Noten	M. 2,299,851,000	Abn. 41,029,000
11. der sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	33,222,000	Zun. 70,432,000
12. die sonstigen Passiven	38,335,000	Zun. 749,000

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.
Neuss, 18. Nov. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann) Am Lande finden die unbedeutenden Zufuhren von Weizen, Roggen und Hafer, willige Aufnahme. Gerste und Mais sind ruhig. Weizenmehl behauptet. Weizenkule wird bei reger Bedarfsfrage wieder höher bezahlt. Tagespreise: Weizen bis 180 M., Roggen bis 148 M., Hafer bis 142 M., Gerste bis 100 M., Mais bis 92 M. ohne Sack bis 23,25 M. die 100 kg. Weizenkule mit Sack bis 23,20 M. die 90 kg.

Metalle.
New York, 18. Nov. Zinn 29,00 — 29,17, Kupfer 14,50 — 14,87 Doll.

Ösanten. Öle. Fettsäuren.

Neuss, 18. Nov. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann) In den mehren für Ribbonsanten höhere Preise, dagegen sind Leinöle wieder matter. Die unbedeutenden Zufuhren von Leinöl sind von Bedeutung, da die Preise der betr. Öle noch immer nicht in einem Vorteil bietenden Verhältnisse stehen. Erdnüsse wie in der Vorwoche. Leinöl ist wiederum schwächer. Preis von Ribbonsanten: rubin. Leinöl fest. Tagespreise fest. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Riböl ohne Fass bis 43,75 M. die 100 kg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
Trotha, 18. Nov. abends + 2,36. 19. Nov. morgens + 2,32

Kursnotierungen.

Amsterdam 100 fl. 8 T. 168,600
 do. do. 100 fl. 8 T. 168,100
 Brüssel-Antw. 100 Fr. 8 T. 80,750
 London 100 £ 10 T. 80,900
 Italien 100 L. 10 T. 20,3450
 do. 100 L. 10 T. 20,3450
 New-York 1 Doll. vista 1,75000
 Paris 100 Fr. 8 T. 80,9500
 Petersburg 100 R. 8 T. —
 Schweiz 100 Fr. 8 T. 80,850
 Wien 100 Kr. 8 T. 84,900

Privat-Diskont: 4%.

Wechsel.
 Amsterdam 100 fl. 8 T. 168,600
 do. do. 100 fl. 8 T. 168,100
 Brüssel-Antw. 100 Fr. 8 T. 80,750
 London 100 £ 10 T. 80,900
 Italien 100 L. 10 T. 20,3450
 do. 100 L. 10 T. 20,3450
 New-York 1 Doll. vista 1,75000
 Paris 100 Fr. 8 T. 80,9500
 Petersburg 100 R. 8 T. —
 Schweiz 100 Fr. 8 T. 80,850
 Wien 100 Kr. 8 T. 84,900

Banknoten.

Engl. Banknoten p. L. S. 20,350
 Französ. „ p. 100 Fr. 80,900
 Holländ. „ p. 100 fl. 80,900
 Italien. „ p. 100 Lire 20,3450
 Oesterr. „ p. 100 Kr. 84,900
 Russische „ p. 100 R. 80,950
 Schweiz. „ p. 100 Fr. 80,850

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl. conv. 3 1/2 101,300
 do. do. 3 1/2 101,400
 do. do. 3 1/2 89,300
 do. do. ult. 3 1/2 89,300
 Preuß. Konsols. conv. 3 1/2 101,200
 do. do. 3 1/2 101,200
 do. do. ult. 3 1/2 89,400
 Badische St.-Anl. 1904 3 1/2 99,980
 Bayer. Staats-Anl. 3 1/2 99,980
 Hamb. Staatsrente 3 1/2 100,500
 Sächs. do. 3 1/2 88,100

Rhein. Prov. X. XII. XVII. XXIV. XXVII.

Berl. Stadt-Anl. 92/98 3 1/2 99,000
 Erfurt. do. 93.01.11 3 1/2 99,000
 do. do. 93.01.11 3 1/2 99,000
 Halle-St.-Anl. III 3 1/2 103,600
 do. unconv. 1903 3 1/2 99,500
 do. do. 1886.92 3 1/2 99,500
 Magd. do. 91.uncv. 3 1/2 99,500
 do. do. 1875.80.86 3 1/2 99,400
 Merseb. do. 91.uncv. 3 1/2 99,400
 Münch. do. 1903.1904 3 1/2 99,400
 Naumb. do. 97.uncv. 3 1/2 99,400
 Königsb. Komm.-Obl. 3 1/2 99,400
 Landesh. Centr.-Pfdbr. do. do. 3 1/2 99,300
 do. do. 3 1/2 87,900
 Sächs. landesh. Pfdbr. do. do. 3 1/2 87,700

Industrie-Ges.

Akkumulat.-Fabrik 1226,000
 Akt.-Ges. f. Anilinfab. 385,000
 Berl. Porz.-Zem. 200,000
 Allg. Berl. Omnib.-G. 308,500
 Alleg. Elektr.-Ges. 8 230,250
 Anglo-Kont. Guano 8 114,100
 Bahlsen Kollw. 9 220,000
 Berl.-Anh. Maschinen 12 220,000
 Berl. Elektrizit.-W. 9 207,500
 Berzelius 0 136,250
 Bismarck 0 136,250
 Bochumer Gußstahl 10 299,500
 Gebr. Böhrer & Co. 9 189,750
 Braunsch. Kollw. 9 220

